



Sexualzwang

Jugendlichen unter 16 J. Pornos zu zeigen, ist gemäß Strafgesetzbuch verboten, selbst für die Eltern. Der Dachverband für Männer & Väterorganisationen will dies ändern.



Jugendlichen unter 16 Jahren Pornos zu zeigen, ist gemäß Strafgesetzbuch verboten, selbst für die eigenen Eltern. Der Dachverband für Männer und Väterorganisationen (Männer.ch) will dies ändern. In einer Stellungnahme vom Oktober 2011 an den Bund fordert er, dass sich Eltern und geschulte Fachleute dabei nicht mehr strafbar machen. Sexualberater Bruno Wermuth steht dahinter: „Die Jugendlichen sollen lernen, mit pornografischen Darstellungen kompetent umzugehen. Auch Lehrer und Eltern sollen Pornografiekompetenz erarbeiten. Der Unterricht müsste begleitend zu den ersten Kontakten mit sexuellen Darstellungen stattfinden, also etwa ab der sechsten Klasse. Ab 12 Jahren muss in diesem Rahmen Pornografie behandelt werden. Das Problem ist, dass es heute grundsätzlich verboten ist, Jugendlichen Pornographie zu zeigen.“ Wollen wir wirklich unseren Kindern Pornobilder und -filme zeigen, um sie dadurch vor deren schädlichen Einflüssen zu bewahren? Auf die Frage, was falsch daran sei, wenn Eltern ihre Kinder aufklären, meint Wermuth: „Gar nichts. Problematisch ist es, so zu tun, als ob die Eltern die einzige Instanz für dieses Thema wären. Die Kinder sind nicht Eigentum der Eltern ...“ Als wessen Eigentum sollen sie dann aber künftig zu gelten haben? Eigentum etwa der Sexualpädagogen und des Staates, der Pornoindustrie oder gar pädophiler Drahtzieher? Der Griff nach unseren Kindern wird immer dreister. Wann wachen wir auf und stellen uns mit allen legalen Mitteln gegen solche zerstörerischen Forderungen?

von mk / mb

Quellen:

<http://www.20min.ch/leben/dossier/herzsex/story/-Ab-der-sechste-Klassegehoren-pornos-in-den-Unterricht-28241953>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.